

Durch die Wüste

Nach Casanundas unangemeldetem Besuch im Harem des Serifen von Al Khali ist dieser extrem begierig, Casanunda kennen zu lernen. Casanunda – dem weniger an dieser Bekanntschaft liegt – möchte Al Khali möglichst schnell verlassen und auch das genau südöstlich davon gelegene Lager der Leibgarde des Serifen meiden. Vom Lagerwachturm aus sehen die Wachtposten der Garde alles im Umkreis von 8 Kilometern.

Auf seinem Dromedar Du Mistvieh reitet unser Zwerg morgens genau Richtung Westsüdwest davon. Nach 10 Kilometern hält er an einem Felsen, der verdächtige Ähnlichkeit mit einem versteinerten Rieseneichhörnchen hat, an und stellt fest, dass das Lager genau östlich von ihm liegt. Gerade als er ausgerechnet hat, wie groß die Entfernung zum Lager ist, geht Du Mistvieh durch und trägt ihn in wilder Flucht kreuz und quer durch die Wüste.

Casanunda ist zu sehr mit Festhalten, seinem revoltierenden Magen und der blendenden Sonne beschäftigt, um mitzukriegen, wohin es eigentlich geht. Nach einem plötzlichen Abstieg auf Kamelart (ein Salto vorn über den Hals) stellt unser Zwerg fest, dass (a) Du Mistvieh fünf Schritt entfernt unschuldig dreinschauend an einem Busch mampft, (b) die Distanz bis nach Al Khali sich überhaupt nicht geändert hat und (c) der Sehwinkel zwischen Al Khali und dem Eichhörnchenfelsen 57° beträgt.

Kann Casanunda sich ein Weilchen ausruhen oder haben ihn die Wachtposten der Leibgarde inzwischen erspäht?